

# Zuwachs bei SuG

## Naoki's Traum

Von Ai-an

### Kapitel 5: Ruhige Nacht und...

Auch ich musste mir eine Standpauke anhören.

Takeru war wirklich sauer und dabei wollte ich doch genau das verhindern.

Ryuuji war inzwischen gegangen, die Diskussion mit meinem Bruder war wohl doch zu viel.

Naja, so hatte ich Takeru jedenfalls für mich alleine.

Seine Standpauke hatte er zum Glück beenden und so hatten wir es uns im Schlafzimmer gemütlich gemacht.

Obwohl, eigentlich hatte nur ich das getan.

Ich saß auf dem Bett und wartete auf Takerus Rückkehr, dieser war nämlich vor fünf Minuten im Bad verschwunden.

„Beeil dich doch mal.“, murmelte ich, da er mir langsam zu lange brauchte.

„Ich bin doch schon da.“, meinte Takeru, als er grinsend ins Zimmer kam.

„Du bist ja ungeduldiger als Ryuuji.“, fand er, wo ich ihn musterte, er trug nur noch eine Shorts.

„Du bist gemein, Takeru. Vergleich mich doch nicht mit ihm.“

„Trotzdem bist du ungeduldig.“, meinte er dennoch, während er sich aufs Bett fallen ließ.

„Ich hab dich halt vermisst.“, gab ich von mir, während ich mich an seine warme Brust kuschelte.

„Du bist mir schon einer.“, meinte er, während er seine Arme hinter den Kopf verschränkte.

Anderen wäre diese Nähe sicher unangenehm gewesen, aber ich wusste das es ihn nicht störte.

„Du?“, begann ich nach einigen Sekunden wieder und richtete meinen Blick mal wieder auf meinen Bruder.

„Was?“

„Das ist ungerecht.“, fand ich, wo Takeru mich fragend ansah.

„Das du einfach mein Bruder bist...dass ist unfair.“, erklärte ich, wo sich auf Takerus Gesicht ein Lächeln bildete.

„Tja, ich bin aber halt dein Bruder.“

„Ich weiß.“, erwiderte ich und kuschelte mich wieder an ihm.

Nur Minuten später fielen mir auch schon die Augen zu.

Es war einfach nur schön, ich konnte bei Takeru sein und dass war alles was ich wollte.

Bei Takeru sein und damit auch glücklich sein.

Mein Schlaf war ruhig, es gab ja auch allen Grund dazu und erst am morgen wurde ich wieder wach.